

insgesamt kritisch sehen, da sich der Weihnachtsmarkt nicht zu einem Partymarkt entwickeln darf, bei dem der Verzehr von Speisen und alkoholischen Getränken im Vordergrund steht.

Die CDU-Fraktion hat bereits im letzten Jahr im Ausschuss angeregt, dass zukünftig eine Umfrage bei den Beschickern durchgeführt wird, welche Öffnungszeiten aus deren Sicht für die Zukunft sinnvoll sind.

Wir beantragen:

1. Der Veranstalter berichtet im nächsten Ausschuss über die Gründe für die Verlängerung der Öffnungszeiten.
2. Der Veranstalter soll den Händlern in einem offiziellen Schreiben die Möglichkeit der Schließung ihrer Stände ab 21:00 Uhr einräumen.
3. Im ersten Quartal 2024 wird eine Evaluation des Weihnachtsmarktes bei allen Beschickern des Jahres 2023 durchgeführt. Gegenstand dieser Befragung soll auch die Frage nach der zukünftigen Ausrichtung der Öffnungszeiten sein. Die Ergebnisse werden im Ausschuss für Wirtschaft und Wohnen vorgestellt.

(gez.)

Alexander Kotz
Fraktionsvorsitzender

(gez.)

Nicole Porsch

(gez.)

Fritz Currie